

PLANETARE BEWEGUNG FÜR MUTTER ERDE – PBME
PLANETARY MOVEMENT FOR MOTHER EARTH – PMME
MOVIMIENTO PLANETARIO PARA LA PACHAMAMA – MPPM



7. INFO-BRIEF

7th INFORMATION-LETTER

7a CARTA INFORMATIVA

März 2013

Letzte Nachrichten

- **19.3.: Kühlsysteme in Fukushima ausgefallen!** Droht Ein neuer GAU? (S. 16)
- Veranstaltung im **Europäisches Parlament** in Brüssel gegen **Geoengineering und Wetter-Modifikation** am 8./9.4.2013! Ende der Verbannung in die Verschwörungstheorie-Ecke? (S.7)

Inhalt:

- | | |
|---|-------|
| 1. Allgemeiner Artikel: "Kosmisches Bewusstsein" – Was ist das? | S. 2 |
| 2. Verein | S. 6 |
| a) Buch Bertell auf Spanisch, neu auf Englisch, 2. Auflage auf Deutsch? | |
| b) Spenden, Mitglieder, neue Website | |
| c) Termine: Toronto, Cuernavaca, Ö, D, B. | |
| d) Beirat | |
| e) Veröffentlichungen: BR2, CW divers: Rede Toronto, Buch Guadelajara, Interview Die andere Realität, CNS | |
| 3. Infos | S. 9 |
| Südpol, Geoengineering, Chemtrails, Mord im Meer und „Special“ Jeff Philipps, Fracking, GWUP, Sturm Sandy, Haarp-Anlage in Sizilien?, Holger Strohm-Film, Jahrestag Fukushima | |
| 4. Letztes Wort: die Hopi-Prophezeiung | S. 17 |

Zu 1. Allgemeiner Artikel

„Planetares Bewusstsein“ – was ist das? Nachruf auf Rosalie Bertell

(Das Anfangswort für die neue englische, die eventuelle 2. deutsche Auflage und die spanische Fassung 2013)

Rosalie Bertell ist tot. Sie starb im Alter von 83 Jahren an einem Krebsleiden am 14.6.2012 friedlich im Ordenshaus der „Grauen Nonnen vom Heiligen Herzen“ in Pennsylvania, USA, denen sie fast ihr ganzes Leben lang angehört hatte. Ihr Ende kam ein halbes Jahr nach Erscheinen ihres Buches in deutscher Sprache. Ich bin sehr froh darüber, dass sie es noch erleben konnte. Es hat ihr so viel daran gelegen.

Solange es möglich war, stand ich in permanentem Kontakt zu Rosalie Bertell. Zuletzt diskutierten wir vor allem die Katastrophe von Fukushima, die auch aus ihrer Sicht merkwürdig verlaufen war. Denn nach ihren Berechnungen hatte sich das Erdbeben gerade nicht in einer tektonisch dafür infrage kommenden Spalte im Pazifik ereignet, wie immer behauptet wurde, sondern in einer Gegend, die in diesem Sinne völlig neutral war. Und sie hatte große Sorgen wegen der langfristigen Auswirkungen, war dies doch jahrzehntelang ihr Thema gewesen, für dessen Behandlung sie 1986 den Alternativen Nobelpreis erhalten hatte (Keine akute Gefahr? Die radioaktive Verseuchung der Erde, 1987). Allerdings hatte sie die ungeheuren Ausmaße der neuen Katastrophe noch nicht erkannt (Vgl. www.pbme-online.org, 6. Info-Brief: Fukushima und wir, Juni 2012).

Eine Frage, die sie nicht mehr beantworten konnte, drehte sich um das von ihr mit Aufmerksamkeit verfolgte Phänomen des Abtauens in Teilen der Antarktis, dem Südpol. Denn da der Nordpol, die Arktis, nach ihren Recherchen so rapide abtaut(e), weil er seit Mitte der 70er Jahre seitens der Sowjetunion wie den USA mit elektromagnetischen ELF-Wellen beschickt wird, wie in ihrem Buch nachzulesen ist, musste für ein ähnliches Phänomen am Südpol ein anderer Grund vorliegen.

Denn eins war für sie klar: nicht einfach das CO₂ kann für den Klimawandel bzw. die Erwärmung bestimmter Gebiete, wie eben der Arktis, verantwortlich gemacht werden, wie wir es seit Al Gore's Zeit seiner Präsidentschaftskandidatur in den USA überall auf der Welt von der Politik und der Wissenschaft, ja sogar den sog. Alternativ- und Ökologiebewegungen hören. Das CO₂ sammelt sich nämlich in den Luftschichten der Troposphäre, während die Erwärmung in der viel höher gelegenen Ionosphäre stattfindet. Und dort arbeiten die militärischen Anlagen, die mit elektromagnetischen Wellen die Ionosphäre untersuchen, mit ihr durch Aufheizung experimentieren und dabei Naturkatastrophen auslösen können – wie es seit Jahrzehnten ausprobiert wird (s. der Versuch der UNO, mit der ENMOD Konvention von bereits 1977 die militärische Anwendung solcher Technologien zu verbieten).

Vielleicht ist ja im Falle der Antarktis der Grund kein ober-, sondern ein unterirdischer: nicht die künstliche Erwärmung der Luft, sondern die des Meerwassers der Ozeane...

Hier hörte unser Austausch auf. Es war Anfang Juni des vergangenen Jahres.

Was hätte sie wohl zu den anderen Katastrophen gesagt, die seitdem andauernd stattfinden, großen Erdbeben überall auf der Welt, Stürmen wie „Sandy“ kurz vor den US-Wahlen und Vulkanausbrüchen

wie im November in Neuseeland? Wie hätte sie gearbeitet, um herauszufinden, was "echte" und was vielleicht keine „echten“, d.h. bewusst produzierte Naturkatastrophen waren?

Denn eins ist nach ihrem Buch klar: Heute kann niemand mehr davon ausgehen, dass die vermehrt stattfindenden und zunehmend großen Natur-Katastrophen einfach alle natürlichen Ursprungs sind...

Im Zentrum ihrer letzten Bemühungen stand auch die Aufklärung über das sog. Geo-Engineering, das ja inzwischen als ziviles Projekt gegen den Klimawandel aufgebaut und damit aus der Dunkelkammer der militärischen Geheimhaltung geholt wird. Sie betonte es unermüdlich und schrieb im Dezember 2011 auch an die Verantwortlichen der UN-Biodiversitäts-Kommission zur Klimakonferenz nach Durban, Südafrika, dass das Geo-Engineering ein militärisches Projekt sei, dass es schon längst in der Anwendung sei, und dass es mit einer Bekämpfung der Folgen des Klimawandels, den das Militär ohnehin bestreitet, gar nichts zu tun habe. Es sei daher Zeit, das Militär endlich in die Analyse einzubeziehen!

Es scheint, dass daraufhin nichts erfolgte. Für Rosalie handelte es sich bei der offiziellen Geo-Engineerings-Debatte um den propagandistischen Versuch, sich die Zustimmung der Öffentlichkeit zu erschleichen, und unter dem Deckmantel der angeblich so notwendigen CO₂-Bekämpfung auch die Mitarbeit der zivilen Wissenschaft/Geldgeber für die Projekte der kontinuierlichen Verwandlung der Erde in eine Kriegswaffe zu erreichen.

Für Bertell war der Begriff Geo-Engineering der Sammelname für alle diese Techniken:

- den Wetterkrieg, wie von der US Air-Force („Owning the Weather in 2025“) beschrieben,
- die Plasmawaffe, also der Einsatz der elektromagnetisch arbeitenden „Ionosphärenheizer“-Radaranlagen, die weltweit immer mehr werden, sowie
- die sonst als Geo-Engineering geltenden, höchst umstrittenen Maßnahmen wie etwa das Ausbringen von Aerosolen, von den Gegnern auch Chemtrails genannt, die „Ozeandüngung“ und Albedo-Maßnahmen zur Abwendung der Sonneneinstrahlung (Vgl. www.sauberer-himmel.de)

Was hätte also Rosalie über die im November 2012 von der Weltbank veröffentlichten Prognosen über eine laufende Klimaerwärmung gesagt, die mit über 4 Grad bis zum Ende des Jahrhunderts so bedrohlich sei, dass dringend der Einsatz und die Entwicklung „alternativer Technologien“ zu empfehlen sei, um das CO₂ bzw. seine Folgen zu beschränken!?

Sie hätte gesagt, dass der Weltbank-Bericht damit voll im Trend der Zeit liege, die militärischen Aktivitäten zu unterschlagen, das Problem genau falsch herum zu definieren, und seine Bekämpfung mit Mitteln vorzuschlagen, die sozusagen den Teufel mit dem Beelzebub austreiben wollen!

Ich bin Ende September 2012 nach Toronto, Kanada, gereist, wo das von Rosalie Bertell gegründete IICPH, das „International Institute of Concern for Public Health“, von dem aus sie immer gewirkt hatte, eine große öffentliche Gedenkfeier für sie organisierte. Im Versammlungsraum einer Kirche in der Nähe des Stadt-Zentrums trafen sich um die 150 Menschen, um ihrer zu gedenken. Die

Präsidentin und die Vizepräsidentin des IICPH, Marion Odell und Anna Tilman, sprachen, die Oberin ihres Ordens, Sister Julia Lanigan, aus den USA, Freunde und MitarbeiterInnen aus allen Zeiten ihres Wirkens, und es gab einen Film über sie, der zeigte, wie sie 30 war, und wie sie um die 60 war.

Da ging mir erst so richtig auf, wer sie war:

Rosalie war eine „Jungfrau“ – aber nicht im Sinne des Patriarchats, der Kirche oder der Gynäkologie, sondern in einem matriarchalen Sinne: Sie war von Anfang an und blieb bis zum Schluss jene junge, neugierige, voll engagierte und gleichzeitig auch mental starke Frau, die sich auf die Suche nach Wissen, Weisheit und Wahrheit in die Welt aufmacht, und klar und unmissverständlich berichtet über das, was sie vorgefunden hat – nüchtern und kompromisslos, ohne Kalkül, immer dicht an der Realität, ja, mitten aus ihr heraus, ohne Umschweife und Schnörkel, ohne Rücksicht auf sich selbst - und aus einem vollen Herzen sprechend! Das Herz war Rosalies Fundament, das Zentrum, von dem aus sie war, dachte, entschied und handelte – es gibt dafür das Wort „Liebe“. Aber es ist eben jene „größere“ Liebe, die es möglich macht, viel mehr und ganz anderes zu tun als nur das Persönliche, geschweige denn bloß Egoistische, mehr Kraft zu haben als bei einer einzelnen Person eigentlich vorhanden ist, und einer umfassenderen Vision zu folgen als der, die uns normalerweise vorschwebt.

Rosalie stand in der Gnade dieser Liebe, und diese war buchstäblich „planetar“. Vielleicht war und ist dieses **planetare Bewusstsein** von ihr etwas ganz Neues, etwas Wegweisendes, das wir heute dringend brauchen. Denn es zeigt, wie nahe sie sich der Erde als Planet fühlte, den sie – ganz neu oder alt! - als großes, komplexes, mächtiges, aber auch empfindliches und verletzliches kosmisches Lebewesen ansah. „Mutter Erde“ war für Rosalies Geist und ihre Liebe weder zu groß, noch gar abstrakt, noch unbegreiflich, sondern „mütterlich“ – wenn auch nicht menschlich!

Wer kann so denken und empfinden, so un-naturwissenschaftlich, so un-christlich bzw. unpatriarchal und so un-anthropozentrisch bzw. „un-menschlich“?

Als Nonne war Rosalie also nicht unbedingt „klassisch“ christlich orientiert, wenn man von dem Schweigen der Kirche zu den von Rosalie entdeckten Megaverbrechen gegen die „Schöpfung“ ausgeht. Und die Natur war ihr nahe, von der Zelle bis zum Planeten, und zwar als durchweg lebendige, sozusagen als Subjekt, sie konnte gewissermaßen mit ihr sprechen. Aber als Mystikerin im engeren Sinne würde ich sie nicht bezeichnen, eher als eine Mystikerin im weiteren, umfassenderen Sinne. Denn sie war ja immer auch wissenschaftlich orientiert, wenngleich auch wieder nicht im Sinne der modernen Naturwissenschaft, die keineswegs die Lebendigkeit der Natur anerkennt oder gar vertritt, ganz im Gegenteil, und damit kaschiert, was sie der angeblich „toten“ Materie antut. Das Ergebnis ist das, was Rosalie und wir mit ihr schließlich vorfinden: nicht nur den „Tod der Natur“, wie es Carolyn Merchant noch nannte, sondern das Resultat ihrer sukzessiven Ermordung!

Nur auf diese Weise passt paradoxerweise zusammen, was manche nicht verstehen, nämlich dass Rosalie Naturwissenschaftlerin, katholische Nonne, eine Art „Engel“ und Ökofeministin in Personalunion sein konnte.

Rosalie war verbunden mit der Liebe als der Macht, eigentlich der Magie – von „magan“, Mögen/Können -, die alles auf Erden zusammen und lebendig erhält, und die sicher die einzige

wirksame Anti-Macht gegen diejenigen ist, die die Erde für ihre Zwecke vergewaltigen und bei dem Versuch, sie zu einer gehorsamen Mega-Maschine zu zähmen, aus ihr nach und nach ein „Wrack“ machen, wie Rosalie es nannte.

So hat Rosalie Bertell uns gezeigt, wo es lang geht, und dass wir uns nicht ängstlich verkriechen sollen angesichts der Mega-Dimensionen der heute real vorhandenen Probleme, sondern dass wir sie beim Schopfe packen, beim Namen nennen und öffentlich anklagen sollen! Denn alles Recht und alles Leben, die Erde selbst, sind dabei auf unserer Seite. In deren Namen, im Namen ihrer „Rechte“ und „Interessen“ sollen wir sprechen. Das ist die wahre Spiritualität, die heute angesagt ist, eine mutige, unverzagte, liebevolle und kämpferische, eine buchstäblich erd-orientierte und planetare, eine, die darin ihren Maßstab hat für das, was zu tun ist, und die nicht locker lässt...

Diese Haltung, die nicht auf das Ego schießt, sondern sich als Kanal für das Wesentliche versteht, wird heute gebraucht. Rosalie war anderem verpflichtet als sich selbst oder der „Politik“. Dadurch war es ihr auch möglich, die schmerzliche Erforschung der großen Verbrechen „auszuhalten“, die der Erde als Lebewesen seit Jahrzehnten widerfahren. Damit ist sie ein Vorbild für diejenigen, die sich heute mit dem Thema zu beschäftigen versuchen. Jedenfalls ist Rosalie offensichtlich nicht von der Angst erdrückt worden, die viele andere bei diesem Thema zu lähmen scheint, und die daraufhin die Vogel-Strauß-Haltung einnehmen, um sich selbst zu schützen. Rosalie hat sich nicht geschützt. Sie ist überall gewesen, wo Schreckliches geschehen war, in Tschernobyl, in Bhopal, in über 60 Ländern weltweit, und hat sich jahrzehntelang ausgesetzt: den Giften, der Radioaktivität, der Chemie. Und dabei hat sie Gutachten über die Ereignisse, ihre Ursachen und Folgen verfasst, sie vor die UNO und andere Institutionen gebracht, den Menschen vor Ort über Jahre beigestanden und den Kontakt mit ihnen gehalten.

Rosalie hatte vor dem Hintergrund ihrer Liebe keine Angst, die sie von ihrer Arbeit abgehalten hätte, obwohl, wie sie mir erzählte, als wir uns kennen lernten, mehrmals Attentate auf sie verübt wurden. Sie war anscheinend irgendwie immun durch das Wissen, das Richtige zu tun, also das, zu dem es keine Alternative gibt, und darüber hinaus vielleicht das Wichtigste, was wir heute in Angriff zu nehmen haben.

Kriegswaffe Mutter Erde – was kann es Perverseres, Absurderes, ja Undenkbare geben!?

Die deutsche Ausgabe von Rosalie Bertell s „Kriegswaffe Planet Erde“ ist in bloß 1 Jahr mit 5.000 Stück unter die Leute gebracht worden. Sie wurde allerdings von den Medien bis auf wenige Ausnahmen verschwiegen, und Rosalie wird wenig originell immer noch als „Verschwörungstheoretikerin“ bezeichnet, obwohl sie auf Hunderten von Seiten den schlagenden Beweis erbringt, dass es offenbar so etwas wie eine Verschwörungs-Praxis gibt, von der wir „normale“ Menschen nichts wissen sollen. Vielleicht sollte man langsam die Verschwörungstheorie als die in Wahrheit zutreffende erkennen und die Verschwörungstheoretiker als die besten der Zeit?

Man kann sich in Europa gar nicht vorstellen, wie begeistert, gerührt und glücklich die Menschen in Toronto waren, als sie von mir, dem „Ehregast“, zu dem sie mich ernannt hatten, erfuhren, wie, wo und warum wir das „Planetary Movement for Mother Earth“ gegründet hatten, nämlich wegen Rosalie, und dass wir dann auch noch ihr Buch ins Deutsche übersetzt und mit so vielen

Aktualisierungen veröffentlicht haben! Die Fortsetzung des Wirkens von Rosalie in Übersee, das ist es, was wir machen – und nun geht es auch nach Süden weiter, denn es gilt, die lateinamerikanische und insbesondere auch die indigene Welt zu erreichen! Nicht umsonst werden dort die „Pachamamicos“ immer mehr...

Es gibt noch so viel zu tun, bis es endlich zur „kritischen Masse“ kommt, die das bisher schläfrige Bewusstsein der meisten Menschen zum Kippen bringt, sie erkennen und fühlen lässt, dass wir uns bereits in einem Zustand jenseits der „Politik“ befinden, jenseits der Normalität und jenseits des möglichen Vertrauens in „die da oben“ und ihre neuen Technologien ...

Die von esoterischer Seite viel beschworene Zeitenwende ist also bereits eingetreten, aber sie ist keine zum Besseren - es sei denn, wir lernen von Rosalie das „**planetare Bewusstsein**“ und ergreifen endlich die Initiative! Denn es kann ja wohl nicht sein, dass wir untätig zusehen, wie die Lebensbedingungen auf der Erde, ja womöglich diese selbst, vor unseren Augen ganz bewusst auf's Spiel gesetzt werden!

Claudia von Werlhof, Jahresende 2012

Zu 2. Verein

- a) Bertell's "Kriegswaffe Planet Erde" ist jetzt vergriffen. Bis auf einige wenige Exemplare ist die Auflage von 5.000 Stück innerhalb eines Jahres verkauft worden. Ob es eine 2. Auflage gibt, wissen wir nicht, obwohl das neue Vorwort dafür schon fertig gestellt wurde: „Kosmisches Bewusstsein. Was ist das?“ Mit dem Verlag gab es wieder Streit. Erst wenn der Verlag über eine Frist das Buch nicht wieder auflegt, könnten die Rechte zurückgeholt werden... Dafür ist eine kürzere spanischsprachige Fassung ohne die Teile 1 und 3 in Vorbereitung: „Planeta Tierra: la última arma de guerra“. Sie wird noch im 1. Halbjahr 2013 in Mexiko erscheinen. Wir danken für die **Spenden**, die für die Übersetzerin gingen! Es hat genau gereicht. Nun können die indigenen „Pachamámicos“ das Buch lesen und ihre Konsequenzen daraus ziehen...

Eine 2. englische Version ist momentan nicht in Sicht. Bertell's Orden und ihr Institut in Toronto versuchen zurzeit zu klären, wie ein kanadischer Verlag, von dem bisher niemand etwas wusste, an die Rechte gekommen ist, bisher eine neuerliche Veröffentlichung blockiert, und was man nun tun kann.

Es gibt auch Interesse an einer französischen Übersetzung. Da sind wir aber noch nicht weiter.

- b) Wir danken allen Spenderinnen und Spendern! Sie haben es ermöglicht, dass wir insbesondere mit der spanischen Übersetzung klar gekommen sind. Der Übersetzerin danken wir genauso! Sie hat sich ungeheuer engagiert und motiviert ans Werk gemacht!

Unsere Mitgliederzahl wächst langsam, aber kontinuierlich. Wir sind nun ca. 700.

Wir bekommen bald eine neu gestaltete Website! Dann wird es übersichtlicher, farblich besser und lesbarer.

c) Termine:

- Kanada, Toronto 29. 9.2012: Das von Rosalie Bertell gegründete Institut, das IICPH (International Institute of Concern for Public Health) in Toronto organisierte am 29.9.2012 eine Erinnerungsfeier für sie. Es waren ca. 120 Menschen anwesend. Ich war dort und wurde als „Ehregast“ empfangen. Man war erstaunt, was wir in Europa für Rosalie getan haben, und nahm die deutsche Veröffentlichung ihres letzten Buches in Empfang. Bei meiner Rede dazu wurde mir bewusst, dass auch viele KanadierInnen „Planet Earth“ nicht gelesen hatten, weil es ja nicht regulär erschienen war. Sie kannten nur das frühere atomkritische Buch von Rosalie! Das Erstaunen darüber, was Rosalie danach noch alles gemacht hatte, war daher zum Teil groß. (Meine Rede „Rosalie Bertell has changed my life“ war danach auf der www.pbme-online.org). Wir haben uns aber sehr gut verstanden und angefreundet, sodass einer weiteren Zusammenarbeit nichts im Wege steht. Speziell mit Anna Tilman, einer Naturwissenschaftlerin und Vizepräsidentin des IICPH, arbeiten wir seitdem in vielen Fragen zusammen, und sie ist nun die Nachfolgerin von Rosalie Bertell im Beirat der PBME. Wir sind im internationalen Verteiler des IICPH und dessen News-Letter. Die Oberin von Bertell's Orden, Sister Julia Lanigan aus den USA, ist ebenfalls an weiterer Zusammenarbeit interessiert, insbesondere auch an einer englischsprachigen 2. Ausgabe. Mit einer Studentin der Filmhochschule von Toronto, Veronica Laddico, habe ich schließlich 4 Filminterviews mit Teilnehmerinnen der Erinnerungsfeier (Anna Tilman, Marin Odell, der Präsidentin des IICPH, Sr. Julia Lanigan, Oberin der „Grey Nuns of the Sacred Heart“, Pennsylvania, und Karen Charman von CNS/New York) und einer Aufnahme der Feier selbst, organisiert, die in einen eventuellen Film über Rosalie eingehen sollen.
- Mexiko: Cuernavaca, Mitte Dezember 2012:
Anlässlich des Treffens zum 10. Todestag von Ivan Illich: „Der radikale Humanismus von Ivan Illich“ war ich mit einem Vortrag zu Schattenarbeit und Hausarbeit vertreten und habe den mexikanischen Verleger von Bertell, Hermenegildo Olguin aus Guadelajara kennen gelernt, der in Cuernavaca sein letztes Buch: „Die Welt mit Ivan Illich neu denken“, präsentierte. Im Umschlag des Buches ist das Bertell-Buch als nächstes angekündigt unter dem Titel: „Planeta Tierra: la última arma de guerra“, Erscheinungstermin 2013. Wir haben die Modalitäten der Übersetzung und Erscheinung diskutiert. Das Buch soll erst als e-book erscheinen, dem nach Sammlung der Interessenten eine Papierversion folgen wird. Die Übersetzung ist inzwischen fertig und beim Verlag.
- Ö: St. Georgen, Kärnten, 16.1.2013: Vortrag zum „Unerkannten Kern der Krise“ mit Büchern von Bertell.
- D: München, 17.3.2013: Vortrag zu „Der unerkannten Kern der Krise“ mit Bertell bei den „Violetten“ in München, 12.00 im Movimento, Neuhauserstr. 15/V –Eingang Kultpassage
- Brüssel, Europäisches Parlament, 8./9. April 2013: Veranstaltung in Fortsetzung der EU-Parlamentssitzung über Haarp von 1999 (mit vorbereitet von Rosalie Bertell), nun organisiert

von „Skyguards“, Alliance of Democrats for Europe: Conference „**Beyond Theories of Weather Modification – civil society versus geoengineering**“. C.v.Werlhof ist eingeladen worden, dort eine **homage für Rosalie Bertell** vorzutragen.

- Berlin, 22. April 2013: Internationaler Tag der Mutter Erde, Veranstaltung MatriaVal-Frauen
- Haus Ebersberg, Bad Zwesten, Hessen, 7.-11. August 2013, Experimentelle Tagung „Das Patriarchat und ich – der unerkannte Kern der Krise“, mit Bertell-Bezug und der Frage: Was bedeutet eigentlich Patriarchat und wie kommen wir aus ihm heraus? Mit Dokumentation für den entstehenden Film zur Kritischen Patriarchatstheorie.
- d) Beirat:
Neben Gustavo Esteva, Mexiko, Maria Mies, Deutschland, und Vandana Shiva, Indien, ist jetzt anstelle von Rosalie Bertell auch **Anna Tilman**, Vizepräsidentin des von Rosalie gegründeten IICPH (International Institute of Concern for Public Health), Toronto, Kanada, als neues Mitglied im Beirat. Sie ist Naturwissenschaftlerin und hat v.a. zur Umweltvergiftung durch Quecksilber, aber auch zu atomaren u.a. Formen der Verseuchung, gerade auch in Kanada selbst, gearbeitet. Sie war eine Freundin von Rosalie, und wir haben uns beim Memorial für Rosalie in Toronto kennengelernt. Sie wird auch bei den Filmaufnahmen dort interviewt.

e) Veröffentlichungen:

- S.a.Verein: Bertell-Buch
- Rede C.v. Werlhof in Toronto, „Rosalie Bertell has changed my life“ erschien auf unserer und mehreren anderen internationalen www., z. B. www.globalresearch.ca und soll in die neue englische Version übernommen werden. Jetzt kommt sie in der Anthologie „Between the Words“, die Lucia Birnbaum, Berkeley, 2013 herausgibt.
- Radiosendung „Kriegswaffe Erde“ am 13.1.2013, 8.05 in BR2 von Geseko v. Lüpke, u.a. Alternativer Nobelpreis-Organisation und oekom Verlag, München, lief zwar unter Rosalie Bertell's Buchtitel, enthielt aber gar nichts zu ihr, dem Buch, ihre These der Verwandlung der Erde in eine Waffe und ihren Forschungen, sondern nur zu anderen neuen Technologien, von denen Gefahren ausgehen. Weitere Technologien, wie Chemtrails und Geoengineering, werden nur als Zukunftstechnologien erwähnt, und außerdem als eventuell „gut gemeinte“ Abhilfe gegen den Klimawandel dargestellt, nicht aber als bereits seit Jahrzehnten durch das Militär im Einsatz befindliche. Die EM-Technologien nach Tesla in HAARP u.a. Installationen dieses Typs werden gar nicht erwähnt. Es wird dagegen für eine „planetare Ethik“ plädiert, die Schlimmeres noch abwenden könne. Schließlich wird das Militär erwähnt, weil es für den Schutz des Lebens zuständig sei.
Das Interview mit C.v. Werlhof zu der Sendung hatte sie zurückgezogen, nachdem sie merkte, dass es hier nicht um Information der Öffentlichkeit über das, was Leute wie Bertell herausgefunden haben, gehen sollte.
- Interview mit C.v. Werlhof in `Die Andere Realität`: „Patriarchalische und matriarchalische Alchemie“, März/April 2013, Gladbeck, D., S. 28-29

- C.v. Werlhof: „Destruction through ‘Creation’“, in: CNS (Capitalism-Nature-Socialism), New York, Dez. 2013
- Kommentar: In allen Veröffentlichungen von C.v. Werlhof ist Bertell mit von der Partie, denn ihre Forschungen sind für uns die Spitze des Eisbergs der Kritischen Patriarchatstheorie. Wenn wir von hier ausgehen, erkennen wir das Ganze, nämlich dass, wie, von wem, seit wann und warum das Leben auf der Erde und diese selbst ihrer Unterminierung und Zerstörung– ihrer alchemistischen „Mortifikation“ – entgegen gehen, falls die ErdenbürgerInnen das nicht verhindern.

Zu 3. Informationen

a) Klimaveränderung und Militär/Haarp statt CO2 /Zur beklemmend aktuellen Geschichte globaler Wettermanipulation durch das Militär

Video: Antarktis: Riesige Ant-Arktis-Eisflächen einfach zerschnitten - HAARP..?

<http://youtu.be/wo6J4MVDY2U>

Jeff Philipps aus Neuseeland schickte uns den Link zu einem Bericht: Vieles von dem, was Anlagen wie HAARP anrichten können, entsprechen genau den Effekten, die Al Gore dem Phänomen der „globalen Erwärmung“ zuschrieb. Im Jahre 2006 kam nicht nur sein Buch heraus, sondern wurde HAARP auf Gigawatt-Dimensionen ausgebaut. Auch das Bienensterben habe zur gleichen Zeit begonnen. Dies ebenso wie das Schmelzen der Polkappe der Arktis könne mit der Anwendung von Mikrowellen-Technologien hervorgerufen werden, wie es Rosalie Bertell in ihrem Buch: Planet Earth. The latest Weapon of War („Kriegswaffe Planet Erde“) beschrieben habe. Hier ist der aktuelle Artikel über die Zusammenhänge zwischen globaler Erwärmung und militärischen Klimaveränderungs-Technologien, den Regierungsdokumente enthüllen. Darüberhinaus wird die Geschichte der Idee von der Schaffung eines „tropischen Paradieses“ im Eis aufgezeigt.

Der Bericht ist nachzulesen auf:

<http://chemtrailsnorthnz.wordpress.com/2012/12/02/govt-documents-link-global-warming-to-advanced-military-climate-modification-technology/>

Weitere Informationen:

<http://www.pakalertpress.com/2012/11/30/govt-documents-link-global-warming-to-advanced-military-climate-modification-technology/>

b) Geoengineering –einmal mit und einmal ohne Militärtechnologien:

Video: Geoengineering - the greatest threat to life on this planet

The Most Important Topic For 2013

http://www.youtube.com/watch?v=lgPGdgBTaY&feature=player_embedded

Zum Vergleich:

Artikel der ETC-Group: „The Artificial Intelligence of Geoengineering“

http://www.etcgroup.org/sites/www.etcgroup.org/files/Al_Geoengineering_Governance_130119.pdf

c) Chemtrails: Jetzt wird geklagt

RA Dominik Storr:

Dienstaufsichtsbeschwerde gegen den Präsidenten des Umweltbundesamtes wegen der Stellungnahme „Chemtrails - Gefährliche Experimente mit der Atmosphäre oder bloße Fiktion?“

Als Präsident des Umweltbundesamtes (UBA) zeichnet sich Herr Jochen Flasbarth für die im Internet unter <http://www.umweltdaten.de/publikationen/fpdf-l/3574.pdf> veröffentlichte Stellungnahme „Chemtrails - Gefährliche Experimente mit der Atmosphäre oder bloße Fiktion?“ (Stand März 2011) verantwortlich.

Sämtliche Verbände, nahezu alle Parteien und Abgeordnete, die Ministerien, das Bundeskanzleramt und sogar auch Staatsanwaltschaften verweisen beim Thema "Chemtrails" immer wieder gebetsmühlenartig auf die oben genannte Stellungnahme des UBA, die jedoch völlig veraltet, in weiten Teilen unsachgemäß und für den objektiven Leser in hohem Maße irreführend ist.

Die Stellungnahme des UBA erweckt beim objektiven Leser nämlich den Eindruck, dass sich die verschiedenen theoretischen Konzepte, zum Schutz des Klimas unterschiedliche Stoffe in die Atmosphäre einzubringen (zum Beispiel Aluminiumoxid, Aluminium, Ruß, Eisenverbindungen), nicht durchsetzen konnten – auch nicht im experimentellen Maßstab.

Diese Aussage ist nachweislich falsch und stellt eine Irreführung der angesprochenen Kreise dar, da sich gerade die Methode, unterschiedliche Stoffe in die Atmosphäre als so genannten „Sonnenschirm“ einzubringen, in der Fachwelt durchsetzen konnte und nach einhelliger Auffassung der entsprechenden Experten zugleich die einzige Maßnahme darstelle, die in der Praxis durchführbar sei und bereits kurz- bis mittelfristig „Erfolg“ verspreche.

Da das UBA kein Bedarf sieht, die Stellungnahme abzuändern, habe ich im Namen der Bürgerinitiative Sauberer Himmel eine Dienstaufsichtsbeschwerde gegen den Präsidenten des UBA, Herrn Jochen Flasbarth, beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) eingereicht.

Dem Präsidenten des UBA soll im Wege der Dienst- und Fachaufsicht aufgegeben werden,

- die vom Umweltbundesamt veröffentlichte Stellungnahme „Chemtrails - Gefährliche Experimente mit der Atmosphäre oder bloße Fiktion?“ umgehend an die derzeitigen wissenschaftlichen Erkenntnisse anzupassen. Dabei muss dem Leser insbesondere mitgeteilt werden, dass nach der herrschenden Meinung in der Wissenschaft ernsthaft in Erwägung gezogen werden soll, künstliche Partikel wie Metalloxide mithilfe von Flugzeugen in der Stratosphäre weiträumig zu verteilen, und dass sich genau diese Methode in der Fachwelt durchgesetzt hat,

- dem DLR aufzugeben, die entsprechenden Messungen, welche die Existenz von „Chemtrails“ angeblich widerlegen sollen, an das UBA herauszugeben,

- dem UBA aufzugeben, mit eigenen wissenschaftlichen Untersuchungen der Frage nachzugehen, ob bereits chemische Wolken über Deutschland versprüht werden,

- und diese Untersuchungen öffentlich zugänglich zu machen.

Rechtsanwalt
Dominik Storr
Email: info@buergeranwalt.com
Internetauftritt: www.buergeranwalt.com

Allgemein dazu: www.Sauberer-Himmel.de – Infos über Chemtrails, Haarp, Geoengineering, Wetterwetten

Schweden, „The Watchers“, 7.10.2012: Pateichefin Pernilla Hagberg von den schwedischen Grünen sagt, dass die lange am Himmel bleibenden wolkenartigen Ströme keine Kondensstreifen seien. In der schwedischen Zeitung Katrineholms Kuriren sagt sie als erste politische Größe im Lande, dass es sich um eine toxische Mischung von Chemikalien, Viren und Metallen wie Aluminium und Barium handele, die als Chemtrails bezeichnet werden. Nach Hagberg sind diese das Ergebnis eines Zusammenarbeitens der CIA und der NSA (National Security Agency) der USA mit der schwedischen Regierung, um die Bedingungen in der Atmosphäre zu verändern. Kürzlich haben die UN und verschiedene Gruppen der Bill & Melinda Gates-Stiftung zugegeben, dass derartige Sprühaktionen stattfänden. Ihre Erklärung dafür war jedoch, dass damit die Effekte der sog. globalen Erwärmung bekämpft würden. Vgl. dazu den Artikel: „Atmospheric Geoengineering: Weather Manipulation, Contrails and Chemtrails“ auf <http://www.globalresearch.ca/atmospheric-geoengineering-weather-manipulation-contrails-and-chemtrails/20369>

Die Grünen in Zypern: Chemtrail-Kritik:
geschickt von Wayne Hall, Griechenland –
Text of chemtrails Interview with George Perdikis of Cyprus Greens
http://www.enouranois.gr/english/perdikis_eng.htm

...und die europäischen Grünen: Trying to persuade the European Greens
http://www.enouranois.gr/english/sygrafeisenglish/wayne/persuading_euro_greens.htm

- d) Jeff Philipps „Special“: Aktivist und Analyst aus Neuseeland, der sich das Leben von Walen und Delfinen und gegen die tödlichen Aktivitäten der Marine in den Ozeanen einsetzt/die „technetronische“ Kriegführung und die „Weaponization“ aller Lebensbereiche sowie die künstliche Hervorrufung von Erdbeben und anderen Katastrophen in Neuseeland analysiert:**

Ölfirma, Haarp und Neuseeland Erdbeben in Christchurch:

This article tells the story of what is unfolding in New Zealand now as both a micro-cosm of global 'new world order' transformation and the worst-case scenario for whales and dolphins. I share once again updated information on Anadarko Petroleum and detail their centrality and complicity with the Key administration in engineering the Christchurch quake which has served the same purpose as America's 9/11 in creating a techno-fascist neo-dictatorship. Here again I provide solid evidence that the Christchurch quake was not a natural disaster and describe Anadarko's direct involvement with HAARP, relate the real story of petroleum, as illuminate the increasingly blurred distinction between

military and industrial technologies which are mass-murdering cetaceans around the planet. In particular I emphasize the importance of tomorrow's meeting in Kaikoura hosted by Minister of Energy Simon Bridges and Anadarko General Manager John Gordon in which they will 'unveil' their master plan for off-shore drilling in the heart of New Zealand's highest concentration of cetaceans.

http://tutunui-wananga.blogspot.com.au/2013/02/cetaceans-sacrificed-to-anadarko-big_7.htm

Mord im Meer: Wale und Delphine zu vielen Tausenden bedroht:

http://www.tutunui-wananga.blogspot.co.nz/2013/02/cetaceans-sacrificed-to-anadarko-big_7.html

NOTE: THIS SHOW IS PARTICULARLY URGENT BECAUSE THE NZ GOVERNMENT IS PREPARING TO ISSUE THEIR 'PROPOSAL' DETERMINING THE FATE OF THE MAUI'S DOLPHINS...

Read the article here: www.tutunui-wananga.blogspot.co.nz/2013/02..._7.html

Wale/Delphine: WE ARE NOT ALONE...YET: HOW WE ARE WAGING WAR ON A TRUE 'EXTRA-TERRESTRIAL INTELLIGENCE'

<http://tutunui-wananga.blogspot.com.au/2012/08/we-are-not-aloneyet-how-we-are-waging.html>

'AIHE TOHORA PAIKEA WANANGA' (The Knowledge and Wisdom of Whales and Dolphins)

StrandedNoMore is a network of concerned marine biologists working to create awareness of the real global threats to cetaceans. *WhaleandDolphinWatch* is dedicated to creating awareness about the threats to cetaceans from naval sonar. *Agriculture Defense Coalition* creates awareness about threats from military-industrial activity as well as geo-engineering operations.

„Marine mammals happened to live in the environment where vision is not very useful and the sound is all they have and rely on to live. Sound is their life. As the scientists learned from them about how the sound is used, utilized, eventually this knowledge was turned against marine mammals. They are now truly hostages to human greed, violence, consumption, all nastiness that we have.

The Navy exercises cannot be done silently. So marine mammals are sacrificed, for national security, or for convenience, because they are clearly not people and worth nothing.

It is also easier to focus on Japanese, after all press did such a 'good' job with providing the public with some absolutely scientifically incorrect information, that now everybody believes that strandings are 'natural' events and some even advocate to not interfere, and let the Nature do its work. So what do we do? What can we do? We can call them all on this BS. Just call it out as it is, stop beating around the bush. We at least can document all these cases and tell about these poor creatures dying on our shores to anyone who is willing to listen. Maybe we cannot stop the Navy, but we have a moral obligation to call it out and not to let Navy funded goons fool the public into thinking that strandings are 'natural' and 'there is no proven link'. ...Don't let these atrocities go down in history as 'natural' events.“

<http://strandednomore.wordpress.com/2012/06/26/seismic-surveying-and-marine-mammals-or-how-big-oil-takes-advantage-of-lack-of-data-secrecy-and-ignorance/>
<http://strandednomore.wordpress.com/2012/02/14/it-is-not-going-to-stop-until-there-is-no-one-left-to-strand/>

We have been observing strandings happening all over the world very close in space and time to seismic surveys and sadly detailed and independent investigation of these cases is non-existent.

Technetronik/“Weaponization“

<http://soundcloud.com/user830533695/interview-with-roony>

'On the Brink with Jeff Wefferson' will explore some of the most urgent and relevant issues and topics concerning being here now as living human beings on Mothership Earth. Dominant themes will be the conflict between the beauty and power of nature and the out of balance destructive nature of human military-industrial civilization; the related conflict between 'civilized' and 'indigenous' modes of being here now; the nature and dynamics of our own internal psychological processes, as well as the psychology of mass-communication and its weaponization. Other major topics will include the reality of the whales and dolphins, who they are and how they are under attack from us; the 'new generation' of microwave-based technetronic weapons; the psychology and dynamics of linguistic and non-linguistic communication, and most importantly, the 'ultimate technology', which is our birthright as living bio-cybernetic beings. We ARE on the brink...of the unknown...we are each responsible for the world we are creating.'

Gegen EMF, Gefahren der elektromagnetischen Verschmutzung:

Thanks to Alex Swinkels of the International EMF Alliance for asking me to distribute this message and petition on behalf of microwave awareness and getting rid of wi-fi in schools and other environments. At the top are a few links with highly relevant information.

<http://rachels-carson-of-today.blogspot.com.au/2012/08/russian-scientists-activate-on-global.html>

Geheime Militär-Operationen:

This is what Hurricanes Katrina and Sandy; the Haiti, Christchurch and Fukushima earthquakes; chem-trails, methane releases, sink-holes, the BP-Macondo-Gulf disaster, and 'global warming' ALL have in common.

<http://geo-terrorism.blogspot.com.au/2012/12/advanced-covert-military-operations.html>

Die sog. globale Erwärmung, und was es damit auf sich hat:

EXCELLENT COMPREHENSIVE ARTICLE ON MILITARY OPERATIONS THAT ARE CREATING 'GLOBAL WARMING'...and it's not really warming 'globally'...just in some places!

<http://www.pakalertpress.com/2012/11/30/govt-documents-link-global-warming-to-advanced-military-climate-modification-technology/#>

Hat die Erde eine Temperatur?

Finally some serious scientific work on what I've been saying for years, that the whole concept of a planet having 'a temperature' average or otherwise is statistically and scientifically meaningless.

DOES THE EARTH HAVE A TEMPERATURE?

<http://www.sciencedaily.com/releases/2007/03/070315101129.htm>

Does a global temperature exist?

<http://www.uoguelph.ca/~rmckitri/research/globaltemp/GlobTemp.JNET.pdf>

e) Fracking:

... Eine Methode, um Erdgas aus den Tiefen der Erde zu pressen, wobei das Gestein aufgebrochen und mit Chemikalien das Grundwasser verschmutzt wird. Es soll nun auch in D erlaubt werden (Umweltminister Altmaier, Febr. 2013), nachdem es in den USA schon zu großen Umweltschäden gekommen ist, nachdem 1/3 des Erdgases auf diese Weise im Land selbst auf diese Weise produziert wird.

FRACKING

Hydraulic fracturing, or 'fracking', is not a recent innovation in hydro-carbon extraction, but is one of the most invasive and destructive methods in use. Hydro-carbons have 'traditionally' been extracted through mining and well-drilling, where holes are dug or drilled into subterranean deposits. "Fracking" injects highly-pressurized water containing dozens of extremely dangerous chemicals, most of which are carcinogenic endocrine-disruptors, into mineral deposits, which fractures the substrate, allowing more of the gaseous hydro-carbons to escape. Some of the many grave dangers are seismic destabilization, the mobilization of rock-bound uranium and radon, and the poisoning of not only the 'fracked' regions but of entire water-tables and aquifers. In many ways 'fracking' is even more insidious than strip-mining.

"Fracking" is practiced pretty much anywhere hydro-carbons exist to be extracted. I wouldn't be surprised to learn that deep-sea basins are "fracked." Ultimately, it's just another weapon in the war on the Earth, a war that began when our ancestors began to "dig precious things from the land" in violation of the spiritual law of most indigenous cosmologies that have ever existed. The *Hopi* of Arizona and the *Kogi* of the Sierra Nevada in Colombia have advanced extensive warnings along these lines.

Civilization itself has been founded on engineering of the natural world; the earliest forms of engineering, of necessity, were efforts to chop down forests, quarry stone and mine minerals for

construction and fabrication.

With every new resource extracted, with every new and more invasive technological method used, our negative karma has accrued ever more extensively. In the middle ages, indigenous peoples were slaughtered for their gold; today it's for their oil, uranium, and other 'precious metals.'..

<http://dangersoffracking.com/>

Dr. Theo Colborn (Autor und Forscher zur Umweltvergiftung)

http://www.youtube.com/watch?v=NCb_bAuL68w

<http://dearsusquehanna.blogspot.co.nz/2012/04/natural-gas-rest-of-story-dr-theo.html>

S.a.: www.Alpenparlament.tv: Thema „Fracking“

f) **Kritische Studie über die „Diktatur“ der „Skeptiker“ und die GWUP mit dem "Goldenen Brett",**

das sie C. v. Werlhof verleihen wollten, bzw. der science.blog.de, der vom Institut für Politikwissenschaft 2010 angeschrieben wurde, um sie zu verleumden.

<http://www.psychophysik.com/de/glaubenssysteme/skeptiker/896-das-skeptiker-syndrom-zur-mentalitaet-der-gwup>

g) **Wirbelsturm "Sandy" in New York zur Zeit der US-Wahlen soll massiv beeinflusst worden sein**

<http://www.youtube.com/watch?v=o4P7Kr17RX8>

In diesem Video werden folgende Fragen aufgeworfen: Wäre nicht mit regelrechten Chemtrail-Bomben gearbeitet worden bzw. mit zahllosen Chemtrailsprühflügen, wäre der Wirbelsturm in sich zusammen gebrochen!?

Via "sonic undulation" könnte der Sturm vom weltgrößten Radioteleskop in ARECIBO, Puerto Rico, nach Norden gedrückt worden sein. Um dann den Schwenk nach Westen zu schaffen, könnten die Westwinde (ja, auf der Erde weht der Wind halt von Westen - die Erdrotation macht's eben aus....) bereits in Tennessee nach Norden umgeleitet worden sein!

h) **HAARP: Eine neue Anlage in Sizilien und der Kampf dagegen/Studie über künstliche Plasma-Wolken/Holger Strom-Buch**

- This is from the US peace group in Rome that did the protest against the Haarp type construction in Sicily. Navy of the huge MUSOS radar antennas in Sicily -- dubbed "the invisible death" by the local residents?

The Senate committee on "public health and military bases" got the Italian military police ("Carabinieri") to intervene and impound the site where the antennas are being built, halting the construction.

http://www.ansa.it/web/notizie/regioni/sicilia/2012/10/06/Sequestrata-stazione-radio-militare-Usa_7586443.html

The issue of environmental safety has become hot in Italy with the ILVA plant scandal in Taranto. (Sent by Genevieve Vaughan, 7.10.2012)

- Ionosphärenforschung mit/zu HAARP, Alaska:

Die Produktion künstlicher ionisierter (elektrisch aufgeladener), durch Hitze verdichteter „Plasma“- Wolken, die auch als „Spiegel“ dienen, wird zugegeben:

<http://www.nrl.navy.mil/media/news-releases/2013/nrl-scientists-produce-densest-artificial-ionospheric-plasma-clouds-using-haarp>

Man braucht sie u.a. für die beliebige Lenkung von „stimulierten“, bzw. gepulsten elektromagnetischen Wellen, um damit jeden Teil der Erde zu erreichen.

- Werner Altnickel zu Holger Strohm, 14.10.2012

Der ehemalige Greenpeace-Mitarbeiter und Aktivist Werner Altnickel versucht, über die Verbreitung von Bertell's „Kriegswaffe Planet Erde“, die Anti-Atombewegung, wie sie z.B. Holger Strohm („Friedlich in die Katastrophe“) in seinem neuen Film vertritt, mit der Bewegung gegen HAARP und verwandte Techniken zu verbinden. Dazu gehört auch Altnickels Analyse des GAU von Tschernobyl, der ebenfalls über EM-Waffen ausgelöst worden sei. Strohm habe schon damit angefangen, Bertell zu verbreiten. Allerdings würden Die Grünen, Greenpeace und das Anti-Atom-Aktionsbüro: „Ausgestrahlt“ in Hamburg keine Reklame für den Film von Strohm machen, da er die „Verschwörungs-Theorie-Techniken“ erwähne. (s. ww.chemtrail.de, „Wetterwaffen“ im Netz).

i) 2. Jahrestag Fukushima, 11.3.2013

Neueste Nachricht 19.3.2013: „Alarmstufe Rot“! Stromausfall des Kühlsystems in der zerstörten AKW-Anlage. In 3 von 7 Becken mit Brennstäben kann kein Kühlwasser mehr eingeleitet werden. Die Ursache ist bisher unbekannt. Es könne sich um einen defekten Verteiler in einem „verstrahlten Sektor der Anlage“ handeln (d.h. in einem für Menschen nicht zugänglichen Teil). Die Betreiberfirma TEPCO läßt mitteilen, dass 4 Tage ohne Kühlung möglich seien. Danach sind weitere Kettenreaktionen, Explosionen und Zerstörungen im Bereich der Anlage wahrscheinlich...

Aktualisierung 21.03.2013: Es wurde ein Schuldiger gefunden: Angeblich soll eine Ratte einen Kurzschluss verursacht haben, der zum Ausfallen des Kühlsystems in der Atomruine von Fukushima führte. Das Kühlsystem soll nach Angaben der Betreiberfirma wieder zum Laufen gebracht worden sein. Noch ist unklar, ob die Kühlung tatsächlich wieder funktioniert, und ob es gelingen kann, die Temperatur in den Becken zu senken. Unklar ist auch, wie lange diese Methode überhaupt angewandt werden muss und kann: Jahre, Jahrzehnte?

Auch 2 Jahre nach der Katastrophe von Fukushima ist das zerstörte AKW nicht unter Kontrolle. Eine provisorische Kühlung ist installiert. Das verstrahlte Wasser kann nirgendwo gelagert werden und soll/wird in den Pazifik geleitet (werden), der ja schon bis an die amerikanische **Westküste** verstrahlt ist. Dort landen auch immer mehr **radioaktive Trümmer aus Japan** an, die es den Weg über den Pazifik nun „geschafft“ haben. Es soll daher dort zu einer neuen sozialen Bewegung gekommen sein.

Auch der **radioaktive Müll**, der in Japan bei „Säuberungs“- und Dekontaminierungsarbeiten anfällt, ist nach wie vor nicht systematisch gelagert. Verstrahlte Erde wird **vor den Häusern in blaue Plastiksäcke** gehüllt oder befindet sich in manchen Tälern gestapelt.

Von den Regierungsversprechungen zum Abbau der Atomkraft ist nichts übrig geblieben. Im Gegenteil, im März 2013 wurde der **Neubau eines AKWs** genehmigt. Die neue Regierung ist AKW-

„freundlich“. Auch die regelmäßigen Proteste der Bevölkerung, unter ihnen **Tausende Mütter**, haben nichts geändert.

Es gibt auch **keine Entschädigungen** für die bisherigen Opfer. Ihre Zahl wird sich aber erst von 5 Jahren nach der Katastrophe an wirklich zeigen.

300.000 Menschen, das sind $\frac{3}{4}$ der Flüchtlinge, leben immer noch in Übergangsunterkünften.

Die Regierung behauptet, die Strahlenbelastung sei um 40% gesunken. Andererseits kann man sich höchstens **10 Minuten im Bereich der zerstörten AKWs** aufhalten, ohne einen möglichen Schaden zu nehmen.

Es fehle immer mehr an geeigneten Arbeitern vor Ort, deren Schutz und Bezahlung sei mangelhaft.

3.000 Arbeiter würden täglich bei den beschädigten Reaktoren eingesetzt. Sie werden in Schutzkleidung mit Sonderbussen aus ihren etwa 1 Stunde Fahrt entfernten Unterkünften dorthin transportiert. Und sie arbeiten 8 Stunden am Tag!

Sie sind „Helden ohne Namen und Gesichter“.

Insagesamt könne die **Demontage von Fukushima über 40 Jahre (!)** dauern. Wer soll das eigentlich bewerkstelligen? Schon jetzt wollen immer weniger Menschen dort arbeiten. Viele protestieren gegen ihre Verschickung durch Zeitarbeitsfirmen. Nun überlegt man sich, Arbeitskräfte aus dem Ausland zu holen (Greenhouse infopool, greenhouse@jpberlin.de, 14.3.13).

Ein Herr Kobayashi aus Tokyo schrieb der PBME, dass er den Bürger-Initiativen vor Ort helfe, die Proteste zum 2. Jahrestag zu organisieren. Er engagiert sich vor allem für die verstrahlten Kinder. Seit der Katastrophe habe er festgestellt, dass es in Japan keine echte Demokratie gebe. Ja, die demonstrierenden Bürger würden zunehmend unter Druck gesetzt.

Alle Bürger der Welt sollten versuchen, gegen die Interessen bestimmter geld- und machtgieriger Kreise unsere „kostbare Erde noch zu retten“. Der Einsatz von verantwortungsloser Technik diene nur diesen Leuten.

Herr Kobayashi führt seit 2011 Vortragsreisen in Europa durch und hat bei Shaker Media ein Buch auf Deutsch geschrieben: „Globalisierung und unser Leben“ – mit nachträglicher Bemerkung zum Erdbeben, Tsunami und Super GAU von Fukushima 2011.

Kazuhiko Kobayashi, email: kleinerhain@gmail.com

GLOBAL NUCLEAR SCENARIO (Jeff Philipps, NZ)

Fukushima 1) is ASTRONOMICALLY worse than anyone can imagine, and 2) NO ONE really knows the whole story with respect to exactly what quantities and lethalties exist of the almost 2000 synthetic radio-nuclides currently poisoning the biosphere and causing 'genomic instability' in all kingdoms of life.

<http://globalradiologicalcatastrophe.wordpress.com/2013/01/18/free-lance-intelligence-update-january-2013-on-the-brink-global-nuclear-scenario/>

Die Radioaktivität aus Fukushima ist längst überall auf der Welt, in der Luft, im Wasser und generell in der Nahrungskette angekommen. Eine Hilfe von oben und generell den Behörden ist nicht zu erwarten. Im Gegenteil, in Japan erhöhte man die angeblich ungefährlichen Höchstwerte um das 20 fache. Die Menschen müssen nun lernen, sich selbst vor der Radioaktivität zu schützen.

<http://enenews.com/japanese-md-radiation-contamination-spreading-all-world>

4. Letztes Wort: die Hopi-Prophezeiung - interpretiert von Jeff Phillips

As I see it, looking at the Hopi prophecies is not a quaint look back at the mythology of yet another essentially disenfranchised native American tribe, but an exploration of the deeply spiritual world-view of a totally unique indigenous people whose prophecies, dating back many many thousands of years, describe perfectly what is happening in the world of today, and whose language has individual words describing highly sophisticated concepts relating to the perception of time, culture, and reality. 'Koyaanisqatsi', for example, means 'life out of balance', 'crazy life', or 'a way of living that calls for another way of living.' 'Powaqatsi' means 'a sorcerer or way of life that derives its energy from other life-forms.' And 'naqoyqatsi' means 'time of war.' As far as I am aware, neither English or any other Indo-European languages have words of such visionary sophistication.

To me, the central prophecy that is most highly relevant to the world of today is **'If we dig precious things from the land we will invite disaster.'** This pretty much sums up the root of many of our most serious ecological and spiritual maladies. If you look, for example, at the genocide, ecocide, war and strife that are the hand-maidens and consequences of our relentlessly digging out gold, coal, and petroleum, it's clear that our blatant violation of this warning has indeed brought disaster down upon us. The most dangerous 'precious thing' we have dug from the land, however, is uranium; our mobilization, concentration and experimentation on this sacred part of the living body of Mother Earth has given birth to the entire global nuclear scenario...a destructive nightmare adversely affecting every life form on this planet and whose long-terms consequences we have only begun to experience. Mining and hydro-carbon extraction is exploding all around the world. The negative spiritual karma accruing for humanity is unimaginable, and it is a burden to be born by each and every one of us, not some imaginary 'them' out there.

As I see it, our generalized acceptance of and complacency towards this literal war on Mother Earth may well result in the exclusion of *homo sapiens* from the 'new creation' which is to occur after the 'day of purification' has cleansed the Earth from all that is out of balance and harmony with life and the true path of the Great Spirit.

+++++